

Juwelier Herzog Loibner lud gemeinsam mit Altherr AG zur Präsentation

Eleganz trifft auf Präzision

VADUZ Juwelier Herzog Loibner lud gemeinsam mit Altherr AG zur Präsentation des New Range Rover ein. Funkelnde Preziosen, edle Zeitmesser und elegante Autos boten den perfekten Rahmen für den luxuriösen Abend. Für Gaumenfreuden sorgte Ospelt Catering und für die musikalische Umrahmung die Soundlabor Agency. Juwelier Herzog Loibner präsentierte an diesem Abend die Neuheiten der hauseigenen Aldusblatt-Kollektion, wie auch einen kleinen Ausschnitt der über 40 verschiedenen Schmuckmarken, wie Fope, Bigli, Al Coro, Gucci, Marco Bicego, noor, Gellner, Isabella Fa, Capolavoro und Leo Wittwer.

Herzog Loibner wurde 2013 von Bianca Herzog, Susanne Loibner und Emil Frick im Herzen von Vaduz gegründet und ist spezialisiert auf Edelsteine und Diamanten. Der Fokus liegt dabei auf der selbst kreierten Aldusblatt-Kollektion. Die Natur ist eine ständige Inspirationsquelle. «Oft fängt die Schöpfung eines Schmuckstückes mit einer ausdrucksstarken Skizze an, die durch den Geist beflügelt wird», so Susanne Loibner. Die Herzog-Loibner-Schmuckstücke werden mit viel Liebe und höchster Qualität von den in Liechtenstein lebenden Unternehmerinnen entworfen.

Mit der Aldusblatt-Kollektion möchten Susanne Loibner und Bianca Herzog Ihnen die Leidenschaft für ihre Preziosen weitergeben. Was sie verkaufen, ist Teil ihrer Philosophie. Sie machen es aus Begeisterung für die Materialien, die Technik und den Glanz von Schmuckstücken. Versteckt hinter jedem Schmuckstück sind ihre persönlichen Gedanken, Emotionen und gemeinsamen Momente, die sie vereinen. Besonderes Augenmerk liegt im Mai beim Thema Trauringe. Im eigenen Meister-Trauring-Corner dürfen sich Verliebte kostenlos beraten lassen und finden eine grosse Auswahl an Verlobungs- und Eheringen. (pr)



Von links: Susanne Loibner, Rico Keller, Bianca Herzog. (Foto: ZVG)

Kinesiologie

«Wenn die Seele die Gedankenlast nicht mehr tragen kann und gehört werden möchte – spricht sie durch den Körper mit dir»



Susanne Grünenfelder-Lengen, Dipl. holistische Kinesiologin. (Foto: ZVG)

WANGS Vielleicht haben Sie diese oder eine ähnliche Aussage auch schon einmal gehört - und/oder haben das Gefühl, selbst davon betroffen zu sein? Unser ganzheitliches System «Mensch» ist ein Wunderwerk. Das grösste Ziel des Körpers ist es, seine natürliche Balance aufrechtzuerhalten. Wir werden tagtäglich von unserer Umwelt gefordert und haben oft nicht die Möglichkeit, tiefgreifende Eindrücke aktiv zu verarbeiten. Oft zeigen sich diese nicht verarbeiteten Erlebnisse in einem Gedankenkinofilm, in Träumen oder einer Veränderung unserer Stimmungslage. Dies ist ein klares Zeichen des Körpers, dass hier ein Ungleichgewicht entstanden ist und man genauer hinschauen sollte. Wenn die Verdrängung dieser Gedanken und Ge-

KONTAKT

Susanne Grünenfelder-Lengen
Dipl. holistische Kinesiologin
7323 Wangs
Tel: 079 245 34 66
kinezentrum@outlook.com
www.grünenfelder-kinesiologie.ch

fühle weiter stattfindet, kann unser Körper durch ein körperliches Symptom einen nächsten «Hilfeschrei» aussenden. Da wir in der Kinesiologie ganzheitlich arbeiten, können wir drei Sichtweisen eines Problems beleuchten: Was sind Ihre Gedanken? - Was sind Ihre Gefühle dazu? - Wie/Wo steht Ihr Körper in diesem Zusammenhang?

In der Kinesiologie arbeiten wir sanft, ziel- und prozessorientiert, empathisch, und immer mit Fokus auf die Selbstkompetenz des Klienten. Die Basis bilden das Wissen über Yin und Yang, die chinesische Lehre der fünf Elemente und dem Energiefluss in den Meridianen, sowie den Erkenntnissen der Medizin, Pädagogik, Psychologie, Gehirnforschung und weiteren Wissenschaften. Kinesiologie kennt keine Altersgrenzen und kann auch kombiniert bzw. begleitend zu anderen Therapieformen angewendet werden. Kinesiologie heisst übersetzt «Lehre der Bewegung». In der aktiven Bewegung zu bleiben, sei es geistig oder körperlich, achtsam zu sein, zu beobachten und reflektieren, um sein ganzheitliches Gleichgewicht aufrechtzuerhalten, ist das Fundament

eines gesunden, zufriedenen Lebens. Es ist mir ein Anliegen, dass unser Berufsbild in der Gesellschaft bekannter wird. Ich möchte Menschen in ihren ganz persönlichen Prozessen begleiten, ihnen dabei helfen, andere Sichtweisen und Möglichkeiten zu erkennen, Glaubenssätze und Muster zu entdecken und abzulösen, ihr Energiesystem auszugleichen, damit sie wieder in ihre volle Lebensenergie und ihre natürliche Balance kommen können. Gerne begleite ich Sie auf Ihrem ganz persönlichen Weg. (pr)

ANZEIGE



KineZentrum

Projekte für Mensch und Umwelt

30 Jahre «One World»

MAUREN Der Verein «One World» setzt sich bereits seit 30 Jahren in Indien, Libanon, Kamerun und Ecuador mit verschiedenen Projekten für Mensch und Umwelt ein. Am 15. Mai wird der runde Geburtstag gebührend gefeiert. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Feierlichkeiten gehen in drei Programmpunkten über die Bühne: Am Sonntag, den 15. Mai, findet in der Pfarrkirche St. Peter und Paul um 10 Uhr ein Gottesdienst statt. Ab 11 Uhr beginnt die Feierstunde mit Frühschoppen im Kulturhaus Rössle. Das Männerquartett Vocalis gestaltet den Gottesdienst mit und singt anschliessend auch bei der Jubiläumsfeier von «One World». Ebenfalls ist Gemeindevorsteher Freddy Kaiser zu Gast und wendet sich mit einem Grusswort an die Anwesenden. Beim Jubiläumsfest blickt der Verein sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft. Bis anhin war jeweils ein neues Land Mittelpunkt der «One World»-Geburtsstagsfeiern, zum 30-Jahr-Jubiläum wird der Schwerpunkt auf «One Nature» liegen. Der Verein startet nämlich den Projektbereich One Nature, um Freude an Tieren,



(Fotos: ZVG)

pflanzen und der Natur zu wecken und dafür zu sensibilisieren. Dies veranschaulicht der Verein mit Postern von prächtigen Fischen, die Pius Kissling auf seinen Tauchgängen fotografiert hat.

Ein Praktikum im Ausland

In den letzten 30 Jahren reisten immer wieder Freiwillige (Volunteers) in verschiedene Länder und unterstützten dort laufende Projekte.



Auch in Zukunft soll dies so sein. Interessierte können für zwei Wochen, zwei Monate oder auch länger nach Indien oder Ecuador reisen. Die Vo-

lunteers kommen stets mit wertvollen und eindrücklichen Erfahrungen zurück nach Hause. Ehemalige Teilnehmende helfen mit, um neue

Freiwillige auf ihren Einsatz vorzubereiten. Wäre das auch etwas für dich? Dann melde dich unter mail@one.world.li oder 078 601 76 77. (pr)

ANZEIGE



Mehr Infos unter:
www.franzhasler.li

NACHHALTIGES BAUEN AUS SICHT DER BAUHERRSCHAFT

Du möchtest bauen und das nachhaltig? Weissst aber nicht genau was dich erwartet?
Dann ist dieser Vortrag genau das Richtige für dich!

Kumm vorbei zum **VORTRAGSABEND AM 19. MAI 2022**, wir freuen uns auf dich!

Wann: Donnerstag 19. Mai 2022, 18:30 Uhr
Wo: Ober Au 28, FL-9487 Bendorf

Anmeldung: info@haslerbaumanagement.li
Anmeldung per Telefon: +423 373 63 26



FRANZ HASLER